

# **Unterschiede zwischen den Schulformen**

**Beitrag von „Frapp“ vom 24. August 2019 12:07**

## Zitat von frederick89

Was aber irgendwie auffällt: Mit Gymnasiallehrern kann man (mit vielen Fächerkombinationen) die Straße pflastern, während im Sek. I Bereich in vielen Ländern ein Mangel herrscht. Lässt sich daraus jetzt irgendetwas schließen?

Lehreramtsstudenten haben in aller Regel das Abitur und entscheiden sich für die Schulform, die sie am besten kennen und somit den meisten Bezug zu haben. Das ist nunmal Gym. Das ist zum Teil aber auch blauäugig und vor allem die vielen Korrekturen überraschen viele. Das nimmt man als Schüler ja kaum wahr. Man ist viel zu sehr damit beschäftigt, mit dem Nachbarn über die Arbeit zu quasseln und die Noten zu vergleichen.

Zum Thema: Ich komme ein wenig rum durch die Beratung und sitze sowohl in den Klassen- als auch den Lehrerzimmern rum, beobachte und höre zu. Man sieht halt alles und man stellt leichte Tendenzen fest, aber trotzdem sind die Schulen durch gewisse Einflussfaktoren von außen so unterschiedlich. Je städtischer das wird, umso mehr soziale Probleme gibt es tendenziell schon. Man kann aber auch an einer einzügigen Grundschule in einer hübschen Gegend landen und da sind total viele Kinder mit einem ekelhaften Verhalten drin, wo die KL hart durchgreifen muss.

Bei weiterführenden Schulen, wo man als Eltern ein Wahlrecht hat, macht die SL mehr aus. Da kann so ein ganzer Laden richtig runtergewirtschaftet werden, so dass eben hauptsächlich diejenigen ihre Kinder dorthin schicken, denen es eh egal ist. So sehen die Klassen dann zum Teil aus.

Bei einer einzügigen Dorfgrundschule sind meist fünf Lehrkräfte an der Schule. Wenn sich die gut verstehen, ist es natürlich wahnsinnig nett. Im Gegenzug hat man aber auch jeden Tag Aufsicht, muss ständig Protokoll schreiben, irgendwelche Dienste sowie Ämter übernehmen und eine Spezialisierung ist oft recht schwer, weil es sich auf so wenige Schultern verteilt. An einer größeren Schule ist das natürlich nicht so, aber dafür bekommen Materialien viel schneller Beine, mehr Leute zu koordinieren ist mehr Aufwand und nicht immer erfolgreich, es können sich Grüppchen bilden. Dafür kann man sich auch eher aus dem Weg gehen, was an so einer kleinen Schule unglaublich schwer ist. Ich fände das erdrückend!